

Unser Gemeindebrief



04/05-2025

Evangelisch-reformierte Kirchengemeinde Veldhausen



Konfirmation

Seite 8/9

Jahrestermine

Seite 12

2 Andacht

„Hinterher ist man immer klüger!“ So sagt man, wenn einem erst im Nachhinein ein Licht aufgeht. Viele Sprichwörter handeln von der Erfahrung, dass sich die Wahrheit erst in der Rückschau erschließt. Lange Zeit ist man betriebsblind oder sieht vor lauter Bäumen den Wald nicht mehr. Man hat vielleicht eine Ahnung, aber der Groschen fällt noch nicht. Und dann plötzlich erscheint auf einmal alles völlig klar, und es fällt einem wie Schuppen von den Augen...

Auch zwei Jünger Jesu machen diese Erfahrung. Sie sind nach Ostern unterwegs von Jerusalem nach Emmaus. Sie sind traurig und enttäuscht. Ihr Herr Jesus ist am Kreuz hingerichtet worden! Unterwegs treffen die beiden einen Mann, der mit ihnen geht und dem sie die ganze Geschichte von Jesus erzählen. Abends laden sie ihn sogar zum Essen in ihr Haus ein.

Da sitzen sie schließlich am Tisch. Der Fremde nimmt das Brot, dankt Gott, bricht es und reicht es ihnen. In diesem Augenblick erkennen sie in ihm den Auferstandenen, der im nächsten Augenblick schon fort ist.

Die beiden sind verwirrt, ergriffen, aber auch enttäuscht. Sie hätten Jesus doch erkennen müssen! Denn: „Brannte nicht unser Herz in uns, da er mit uns redete?“

Früher hätte ich kein Verständnis für die beiden Jünger gehabt: wie kann man Jesus nicht erkennen, wenn man mit ihm unterwegs war und ihn so gut kannte?

Heute verstehe ich es so, dass die beiden Jesus quasi abgeschrieben hatten. Seine Geschichte mit ihnen war mit der Kreuzigung zu einem traurigen Abschluss gelangt. Nicht im Traum hätten sie damit gerechnet, dass Jesus ihnen noch einmal begegnet. Weil nicht sein darf, was nicht sein kann!

„Brannte nicht unser Herz in uns, da er mit uns redete?“

Diese Erkenntnis der beiden Jünger berührt mich. Auch wir haben oft nicht mehr als eine Ahnung von Gott. Unser Glaube ist schwach und voller Zweifel.

Und dennoch ist da diese Sehnsucht. Wir „brennen“ für Gott, auch wenn wir oftmals nicht gerade „Feuer und Flamme“ für ihn sind. Es ist vielleicht eher ein Lodern, und doch können wir es nicht übergehen, es ist da. Unaufgebbar.

„Brannte nicht unser Herz in uns, da er mit uns redete?“

Ich wünsche uns, dass der auferstandene Herr selber in uns sein Feuer entfacht.

Und wir befreit leben als österliche Christinnen und Christen.

Jan Hagmann

*Guter Gott,
den Emmausjüngern brannte das Herz,
als Jesus mit ihnen redete und ihnen
den Sinn der Schrift erklärte.
Lass auch unsere Herzen brennen,
nachdem du dein Wort
zu uns gesprochen hast,
nachdem du uns in Brot
und Wein begegnet bist,
damit auch wir die österliche Freude
an unsere Mitmenschen weitergeben,
den Glauben an Jesus,
unseren auferstandenen Herrn.
Amen*

Monatsspruch April:
„Brannte nicht
unser Herz in uns,
da er mit uns redete?“
Lukas 24,32



Foto: Hillbricht

4 Aus dem Kirchenrat

Am 3. Februar trafen sich die beiden Kirchenräte der altref. und der ref. Gemeinde Veldhausen zu einer gemeinsamen Sitzung in unserem Gemeindehaus. Nach einem tollen Imbiss in Form eines Mitbring-Bufferets (Danke an den ref. Kirchenrat!) standen ausführliche Berichte aus beiden Gemeinden auf dem Programm.



Spannend war für uns, von der altreformierten Schwestergemeinde zu hören. Annegret Lambers berichtete über diverse Ereignisse und Aktionen des vergangenen Jahres wie der Verabschiedung von Pastor Fritz Baarlink, Vertretungsregelungen während der Vakanz, den Rufbrief an einen möglichen Nachfolger von Pastor Baarlink, Fahrt zur Partnergemeinde Gyermely (Ungarn), Delegation von Sumba (Indonesien), Glühwein-Grillabend, Gemeindefrühstück u.a.m.

Im anschließenden Austausch wurde deutlich, dass wir uns als Veldhauser Kirchengemeinden allesamt in Zeiten großer Veränderung befinden. Unsere beiden Kirchenräte tragen deshalb eine große Verantwortung. Was uns stärkt und Mut macht, ist die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit in der Ökumene vor Ort mit dem Wissen, dass wir in schwierigen Zeiten nicht alleine sind.

Jan Hagmann

Neuanfang!

Unser Redaktionsteam hat sich auf die Suche gemacht nach Sinnsprüchen und kurzen Gedichten, die in die Zeit des Frühlings passen und von neuem Leben und der österlichen Hoffnung handeln.

Friedhof

Nachdem der alte Friedhofsausschuss unserer Kirchengemeinde mit der Übergabe der Friedhöfe an die Stadt Neuenhaus seinen Dienst beendet hat, wurde für den 31. März eine erste Sitzung des neugewählten gemeinsamen Ausschusses mit Vertreterinnen und Vertretern der Stadt und unserer Kirchengemeinde angesetzt.

In den gemeinsamen Ausschuss sind vom Kirchenrat folgende Mitglieder des alten Ausschusses entsandt: Jan Knüver, Johanne Lambers, Friedrich Thys, Dagmar Roelofs-Gosink, Elke Veldhuis und Pastor Bernd Roters an (ab dem 22. Juni für ihn Britta Tallen).

Beim ersten Treffen ging es um allgemeine Informationen zum Thema, Aufgabenübergang und um einen Bericht über Erfahrungen der ersten Monate nach der Übergabe.

Bernd Roters

Mai:
Leben überblüht
Staub und Ruinen

TINA WILLMS



Impressum

Redaktionsausschuss:

Jan Hagmann (Vors.), Kerstin Veldhuis, Hannelore Dreiling, Jutta Kuipers, Claudia Riekhoff, Bernd Roters, Cathrin Schnieders

Herausgeber:

Ev.-ref. Kirchengemeinde Veldhausen
Lingener Str. 2, 49828 Veldhausen

Auflage: 2000 Exemplare

Der Gemeindebrief erscheint 6 x jährlich.

Archiv-Team

Wer umzieht und in neue Räumlichkeiten einzieht, hat sehr viel zu tun, und die Arbeit ist mit dem Tag des Einzugs längst noch nicht beendet. Zumal man einen Umzug sinnvollerweise dazu nutzt, bestimmte Dinge endlich einmal gründlich zu sortieren und ordentlich zu verstauen.

Das gilt in besonderer Weise auch für das historische Archiv unserer Kirchengemeinde!

In den vergangenen Wochen konnte der alte Aktenbestand endlich im Archivraum im Keller des Gemeindehauses untergebracht werden.



Wir sind sehr dankbar, dass sich für diese Aufgabe ein ehrenamtliches „Archiv – Team“ aus der Gemeinde gebildet hat! Gemeinsam haben sie die Bücher und Unterlagen sortiert und die Kartons beschriftet und fachgerecht eingelagert. Sie haben sich eingearbeitet in die Unterlagen und in die altdeutsche oder holländische Schrift vergangener Jahrhun-



derte. Es erforderte viel Geduld, die Unterlagen und Dokumente richtig einzuordnen. Auch wenn die Arbeiten noch nicht ganz abgeschlossen sind, gilt dem Archiv - Team unserer Gemeinde unser ganz herzlicher Dank für sein überaus großes Engagement!

Das Team war von Matthias Lüken vom Landeskirchenamt beraten worden mit dem Ziel, die künftige Verfügbarkeit des Materials zu gewährleisten und langfristigen Schaden von dem Aktenbestand abzuwenden.

Übrigens ist der Aspekt der Einsehbarkeit der alten Kirchenbücher mit den Jahren immer mehr in den Hintergrund getreten, weil Familienforschung mittlerweile vornehmlich im Internet betrieben wird.

Jan Hagmann

Kaffee-Pause im Haus am Kirchturm

Jeden Monat freue ich mich auf unsere „Kaffee-Pause“ im Haus am Kirchturm. Die Senioren aus der Wohnungsgemeinschaft Bimekaar und den dazu gehörigen Wohnungen treffen sich einmal monatlich, um ein paar unbeschwerte Stunden miteinander zu verbringen – mit Geschichten, Ratespielen und gemeinsamen Liedern.



Bei Kaffee und Kuchen begrüße ich die Runde mit einer kurzen Geschichte. Unsere Ratespiele sorgen immer für viele Lacher. Ob es sich um allgemeine Wissensfragen oder lokale Geschichte handelt, die Teilnehmer sind stets eifrig dabei und zeigen ihr beeindruckendes Wissen und ihre scharfen Geistesblitze.

Mit altbekannten Volksliedern und manchmal auch modernen Hits schaffen wir es, beim Singen eine harmonische Gemeinschaft zu bilden, in der sich jeder wohl und willkommen fühlt.

Die „Kaffee-Pause“ ist längst ein fester Bestandteil des Gemeinschaftslebens geworden. Ich bin dankbar, diese Gruppe leiten zu dürfen, und freue mich auf jedes weitere Treffen.

Jutta Kuipers



Wenn dein Mut verzagt ist,
deine Hoffnung erloschen,
und dein Herz verfinstert,

dann soll
ein Wort sein, das dich aufrichtet,
eine Geste, die dich berührt,
ein Licht, das dich erreicht.

Neues darf werden:
Das wünsche ich dir.

TINA WILLMS

Zeit für Miteinander

Regelmäßig pflegen wir Kontakt zu Seniorinnen und Senioren in Veldhausen. Wir besuchen den „Treff am Mühlenpark“ und führen gemeinsame Aktivitäten mit Kindern und Senioren durch. Regelmäßig besuchen ältere Gäste auch unsere Kindertagesstätte. Und bei unseren Mühlentagen erfahren wir viel wertvolle Unterstützung.

„Zeit für Miteinander“—so nennen wir unser Projekt, das Jung und Alt verbindet. Nun möchten wir junggebliebene Ruheständler einladen, dieses Projekt durch ehrenamtliches Engagement zu unterstützen.

Der Ruhestand ist eine wunderbare Lebensphase, um neue Wege zu gehen und sich auf Dinge zu konzentrieren, die Freude bereiten und das Herz erfüllen. Eine ehrenamtliche Tätigkeit im Kindergarten bietet älteren Menschen eine einzigartige Möglichkeit, ihre Lebenserfahrung weiterzugeben und gleichzeitig einen wertvollen Beitrag zur Gesellschaft zu leisten.

Stellen Sie sich vor, wie Ihre Geduld, Ihr Wissen und Ihre Herzlichkeit die Welt eines Kindes bereichern können.. So könnten Sie hin und wieder mit einer kleinen Kindergruppe z.B. gärtnern, etwas vorlesen, backen oder kleine handwerk-



liche Dinge anfertigen. Selbstverständlich unterstützen die Mitarbeitenden die Aktionen. Es geht uns vor allem um die Verbindung über Generationsgrenzen hinweg. Kinder lieben es, Geschichten aus früheren Zeiten zu hören und so die Welt

zu entdecken. Sie können ihnen Werte wie Respekt, Geduld und Neugier vermitteln – Eigenschaften, die in unserer schnelllebigen Zeit oft verloren gehen.

Eine ehrenamtliche Tätigkeit im Kindergarten ist also nicht nur ein Geschenk für die Kleinen, sondern auch für Sie selbst. Es ist eine Gelegenheit, dem Alltag neuen Schwung zu verleihen, Teil einer lebendigen Gemeinschaft zu sein und das Leben mit Sinn zu füllen. Probieren Sie es aus – Sie werden überrascht sein, wie viel Freude es macht!

Wir freuen uns, wenn Sie sich angesprochen fühlen! Melden Sie sich gern im Kindergarten Lummerland! Telefon: 05941/1362

Thomas Gellink und Kerstin Veldhuis



Das ganze Leben
besteht aus einem
ständigen Neubeginn.

Hugo von Hofmannsthal

Spendenaktion Kitas und Jugendarbeit

Wir erinnern noch einmal an unsere Spendensammlung für Kinder und Jugendliche in Gemeinde und Kitas! Dem letzten Gemeindebrief lag dazu ein Infoblatt mit Überweisungsformular bei. Hier noch einmal unsere Bankverbindung:

Ev.-ref. Kirchengemeinde Veldhausen
IBAN: DE44280699563600653000
BIC: GENODEF1NEV

Verwendungszweck: Spende CVJM und Kindertagesstätten

Bitte vermerken sie, ob Sie eine Spendenbescheinigung wünschen!

Wir danken Ihnen für Ihre Hilfe!

Jan Hagmann

25 Jahre Kita „Kleiner Seestern“

Im Januar 2000 öffnete der Kindergarten „Kleiner Seestern“ seine Türen. Gestartet war man damals mit einer 25er und einer 10er Gruppe, die die schönen Namen Seepferdchen- und Pinguin-Gruppe bekamen.



Seit 2014 hat sich der "Kleine Seestern" zum Veldhauser Krippenstandort weiterentwickelt. Zunächst besuchten 30 Kinder die Einrichtung in zwei Krippengruppen.



Die Kinderkrippe ist ein Ort des gemeinsamen Lebens und Lernens, in einer vertrauensvollen, lebendigen Atmosphäre. Das Mitarbeiterteam besteht aus speziell geschulten Fachkräften.



Aufgrund der großen Nachfrage wurde der "Kleine Seestern" vor fünf Jahren um zwei Krippengruppen erweitert. Somit werden seit August 2020 insgesamt 60 Krippenplätze unter einem Dach vorgehalten.

Viele Kinder wurden in dieser Zeit von den Mitarbeiterinnen betreut, in ihrer Entwicklung gefördert und optimal auf die Schule und das Leben vorbereitet.

25 Jahre Kita „Kleiner Seestern“ - dieses Jubiläum soll gebührend gefeiert werden, und zwar am Sonnabend, den 10. Mai. Weitere Informationen folgen.

Herzliche Einladung!

Jan Hagmann

Verabschiedung Pastor Bernd Roters

Am 22. Juni 2025 wird Pastor Bernd Roters aus dem aktiven Dienst unserer Kirchengemeinde in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Der Festgottesdienst beginnt um 14 Uhr. Anschließend findet ein Empfang im Gemeindehaus statt.

Im Mai

Da geht doch noch mehr.
Im Anderswo wohnen
mit seinen Möglichkeiten.

Wo die Fremde zur Freundin wird
und der Nachbar zum Gefährten.

Ich wünsche dir,
dass die Liebe dir
immer wieder
den Blick ins Herz weitet.

Und du
die neuen Räume bespielst,
die sich eröffnen
vor deiner Tür.

TINA WILLMS

Konfirmation

Am 6. und am 13. April werden zwei Konfirmandengruppen im Gottesdienst konfirmiert und damit als verantwortliche Mitglieder in unsere Kirchengemeinde aufgenommen. Ein großer Tag für die Konfirmandinnen und Konfirmanden, für ihre Familien, Verwandten, Freunde und natürlich auch für uns als Kirchengemeinde.

Vieles haben wir in der Unterrichtszeit miteinander besprochen:

Texte der Bibel, verschiedenste Themen, denen wir als Christen in unserem persönlichen Alltag und in der Welt begegnen, und wo wir als Christen unsere Antworten zu finden haben. Es ging um Themen wie Leben in der Verantwortung vor den Menschen und vor Gottes Schöpfung; um den Schutz des Lebens, auch am Anfang und am Ende des Lebens; aber auch um Themen wie der Umgang mit der älteren Generation, um hier nur wenige Beispiele zu nennen.

Hierzu gab es dann auch besondere Unterrichtsstunden,

zum Beispiel als uns Hilde van der Veen die Einrichtung des „Hauses am Kirchturm“ und die Wohngruppe „Bimekaar“ erklärt hat. Dort gab es auch einen Besuch der Gruppen.

Oder wir hatten zu tun mit dem Thema „Demenz“. Hierzu war Karin Platje von den Sozialen Diensten Nordhorn in einer Stunde dabei, um die Konfirmandengruppen für dieses schwierige Thema, das schnell auch in ihren Familien Thema sein kann, zu sensibilisieren, auch im Umgang mit Familienmitgliedern, die unter dieser Erkrankung leiden.

Eine besondere Erfahrung war sicherlich ein Besuch in der Friedhofskapelle mit dem Bestattermeister Jano Gommer, der dort über seine Arbeit als Bestatter sprach.

Am 5. März gab es zum Abschluss der Unterrichtszeit eine gemeinsame Unterrichtsstunde mit Mitgliedern des Kirchenrates. Und an zwei darauffolgenden Konfirmandentagen haben die Konfirmandengruppen ihre Konfirmationsgottesdienste vorbereitet.



1. Luis Bloemendal, Ottenkamp 1, Osterwald
2. Fynn Boll, Ottenkamp 5, Osterwald
3. Luisa Busch, Ottenkamp 24, Osterwald
4. Melina Dust, Margeritenstraße 6, Veldhausen
5. Neele Epmann, Orchideenweg 3, Veldhausen
6. Jarno Geerds, Poolstraße 33, Veldhausen
7. Johanna Keen, Alte Piccardie 15b, Osterwald
8. Mareen Kronemeyer, Brookstraße 9, Osterwald
9. Jona Oldekamp, Alte Piccardie 17, Osterwald
10. Lilly Riekhoff, Veldhausener Str. 255, Veldhausen
11. Arne Scholten, Nordhorner Str. 22, Osterwald
12. Hendrik Vischer, Hauptstr. 29, Osterwald
13. Marlie Zwafink, Hauptstr. 17, Esche

Liebe Konfirmandinnen und Konfirmanden!

Es war eine sehr schöne Zeit mit Euch im Unterricht. Mir hat es viel Freude bereitet, Euch auf dem Weg des Glaubens begleiten zu dürfen. Und nicht nur Ihr, auch ich habe manches durch Euch gelernt.

Vielen Dank für Eure Mitarbeit und das gute Miteinander, das ich mit Euch als meine letzten Konfirmandengruppen in meiner Dienstzeit erleben durfte!

Ich wünsche Euch, dass Ihr auf Eurem Weg als verantwortliche Christen durch den Glauben an Gott, durch das Vertrauen auf seine Gegenwart und sein Wort, mit Zuversicht und immer wieder auch dankbar Euren Weg in die Zukunft geht. Mögen Euch da auch Eure Konfirmationsprüche gute Begleiter sein!

Mögt Ihr Euren Platz finden in unserer Gemeinde. Als Kirchengemeinde würden wir uns sehr freuen, wenn Ihr Euch dort mit Euren Gaben einsetzen würdet. Dazu ein Herzliches Willkommen!

Doch nun wünsche ich Euch und Euren Familien erst einmal einen schönen und festlichen Konfirmationstag, den Ihr, Eure Familien und Gäste so richtig genießen könnt und den Ihr in schöner Erinnerung behaltet.

Gott schenke Euch allen seine Bewahrung und seinen Segen für Euren Weg in die Zukunft!

Euer Pastor Bernd Roters



1. Charlotte Brouwer, Pinienstr. 20, Neuenhaus
2. Jette Büter, Züwerinks Kamp 17, Osterwald
3. Tamina Egbers, Drosten Land 1, Osterwald
4. Emma Gelsmann-Kaspers, Holunderweg 7a, Neuenhaus
5. Hannah van der Kamp, Dr.-Picardt-Str. 44, Veldhausen
6. Johanna Kamphuis, Züwerinks Kamp 12, Osterwald
7. Anna Kaspers, Veldhausener Str. 3, Osterwald
8. Jella Klomparens, Poolstr. 1, Esche
9. Mauritz Mulder, Bahnhofsweg 26, Esche
10. Peer Oldekamp, Eschkante 14, Esche
11. Neele Prinz, Gartenstr. 30, Veldhausen
12. Rieke Venneklaas, Züwerinks Kamp 14, Osterwald
13. Enno Westhuis, Alter Schulweg 2, Esche
14. Tim Wolterink, Eschkante 3, Esche



*Wir müssen bereit sein,
uns von dem Leben zu lösen,
das wir geplant haben,
damit wir das Leben finden,
das auf uns wartet.*

Oscar Wilde

ACKV - Kinderzelten



Vom 2. - 4. Juli findet das Kinderzelten der ACKV statt. Wir starten mit einem tollen Theaterstück zur Geschichte von David und Goliath. Auf dem anschließenden Stationenlauf können die Kinder spielerisch die Erfahrung machen, dass sie als die Kleinen schon ganz schön viel können. Am 2. Tag ist ein spannender Ausflug geplant.

Die Anmeldungen für das Kinderzelten liegen ab dem 4. Mai in allen vier Kirchen aus und sind auch im Gemeindehaus erhältlich. Ganz herzlichen Dank dem tollen Mitarbeiterteam, das den Kindern auch in diesem Jahr mit viel Einsatz schöne Freizeittage bereiten will und einen schönen Einstieg in die Sommerferien.

Das nächste Vorbereitungstreffen findet am 13. Mai um 19.30 Uhr im altref. Gemeindehaus statt. Neue Mitarbeiter:innen werden dringend gesucht und sind an dem Abend herzlich willkommen!

Jan Hagmann

Taufen

Die nächsten Tauftermine:

- 21. April, 10 Uhr (Ostermontag!)
- 18. Mai, 10 Uhr
- 29. Juni, 10 Uhr
- 13. Juli, 10 Uhr
- 10. August, 10.30 Uhr
- 21. September, 10.30 Uhr



Krabbelgruppe und Kindergottesdienst

An jedem Sonntag bieten wir neben dem Gottesdienst in unserer Kirche um 10.00 Uhr auch Kindergottesdienst und Krabbelgruppe an. Wir suchen in beiden Teams neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die mithelfen, unser Angebot für Kinder zu unterstützen. Es ist eine spannende Aufgabe, durch die Vermittlung biblischer Geschichten mit einem bunten Rahmenprogramm die christliche Erziehung der Kinder zu unterstützen. Ganz herzlich willkommen in den Teams!

Weitere Informationen beim Team oder bei Pastor Jan Hagmann (05941/ 6295).

Seniorenbegegnung

Mittwoch, 2. April, 14.30 Uhr

mit Johanne Lambers und Jutta Kuipers

Thema: Gedächtnistraining

Mittwoch, 7. Mai, 14.30 Uhr

mit Pastor Bernd Roters

Herzlich willkommen!

Gottesdienste an den Festtagen

Karfreitag (18. April), 10.00 Gottesdienst (P. Hagmann). Kindergottesdienst und Krabbelgruppe im Gemeindehaus

Ostersonntag (20. April), 10.00 Gottesdienst mit Feier des Abendmahls (P. Roters). Ostersonntag kein Kindergottesdienst und Krabbelgruppe

Ostermontag (21. April), 10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufen (P. Hagmann), mit Kirchenband. Kindergottesdienst und Krabbelgruppe im Gemeindehaus

Christi Himmelfahrt (29. Mai), 10.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst Neuenhaus – Veldhausen (Ev.-ref. Kirche Veldhausen)

Ökum. Gottesdienst zu Christi Himmelfahrt

„Durch die Samtgemeinde Neuenhaus fließt der längste Fluss der Grafschaft Bentheim, die Vechte. Sie entspringt im Münsterland. In der Samtgemeinde Neuenhaus trennt die Vechte auch die Kirchengemeinden diesseits und jenseits des Flusses...“

Das muss anders werden!

Wir freuen uns, an Christi Himmelfahrt (29. Mai) wieder einen gemeinsamen Gottesdienst zu feiern!

Nachdem wir im vergangenen Jahr in der Ev.-ref. Kirche Neuenhaus zu Gast waren, ist in diesem Jahr unsere Kirchengemeinde Gastgeberin!

Der Gottesdienst wird von einem ökumenischen Team aus Neuenhaus und Veldhausen durchgeführt.

Der Kirchplatz wird einladend gestaltet sein und zum Verweilen einladen. Es gibt Kaffee und Kuchen, und es wird gegrillt. Der Gottesdienst bietet sich auch an als Treffpunkt für eine Himmelfahrts - Radtour.

Bitte sagen Sie es weiter!

Im Namen der ACKV

Jan Hagmann



*Ostern wird Gott das vollenden,
was er Weihnachten beginnt.
Einmal werden wir unser
persönliches Osterfest erleben.
Dann wird Gott uns für immer
in seine Arme schließen.
Und wir haben unsere
ewige Heimat gefunden.*

Quelle: Bardeler Adventsmeditationen 2021, S. 63

12 Ausblick

Termine

28.03.25	18.00 Uhr	Ökumenischer Kreuzweg Veldhausen
06.04.25	10.00 Uhr	Konfirmationsgottesdienst I
13.04.25	10.00 Uhr	Konfirmationsgottesdienst II
30.04.-04.05.		Dt. Ev. Kirchentag in Hannover
10.05.25		25 Jahre "Kindertagesstätte Kleiner Seestern"
25.05.25	10.00 Uhr	Goldene Konfirmation
29.05.25	10.00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst zu Christi Himmelfahrt (Ev.-ref. Kirche)
15.06.25	11.00 Uhr	gem. Familiengottesdienst (altref. Kirche), Predigtgottesdienst in der ref. Kirche
22.06.25	14.00 Uhr	Gottesdienst mit Verabschiedung von Pastor Bernd Roters, anschl. Empfang
23.06.25	15-20 Uhr	DRK - Blutspende (Gemeindehaus)
Juli	2025	Ökumenische Sommerkirche
02.-04.07.		ACKV - Kinderzelten
03.08.25	09.00 Uhr	Gottesdienst (neu: 1. So. im Monat früh!)
10.08.25	14.30 Uhr	50 Jahre "Kindertagesstätte Osterwald"
22.-24.08.		Festwochenende "50 Jahre CVJM Veldhausen"
24.08.25	11.00 Uhr	Ökumenischer Open-air-Gottesdienst (Bauernmuseum Osterwald) zum CVJM - Jubiläum 1975 - 2025
25.08.25	15-20 Uhr	DRK - Blutspende (Gemeindehaus)
31.08.25	10.30 Uhr	Gottesdienst zum Frauensonntag
14.09.25	10.30 Uhr	Grafschafter Aktion "Kirche auf Rädern"
21.09.25	10.30 Uhr	gem. Familiengottesdienst (ref. Kirche)
27.10.25	15-20 Uhr	DRK - Blutspende (Gemeindehaus)
28.11.25		Adventskalenderkonzert (Creative Kirche)
21.12.25	18.30 Uhr	Adventskonzert der gemeindlichen Chöre

Goldene Konfirmation

Wieder werden wir in diesem Jahr in unserer Gemeinde das Fest der Goldenen Konfirmation feiern. Hierzu hat ein Vorbereitungsteam alle Jubilare des Konfirmationsjahrgangs 1975 angeschrieben. Den Festgottesdienst feiern wir am 25. Mai um 10 Uhr.

Wir wünschen allen Gästen von nah und fern schon jetzt einen schönen Festtag in Veldhausen!

Jan Hagmann

Kollektenplan

06.04. Jugendarbeit in unserer Kirche
13.04. Jugendarbeit in unserer Kirche
18.04. Roters Davids-Schild
20.04. Frauenkreise in unserer Gemeinde
21.04. KITAs in unserer Gemeinde
27.04. Deutscher Ev. Kirchentag 2525
04.05. Mitfinanzierung der Krankenhauspfarrstelle
11.05. Partnerschaft des Synodalverbands mit der GBKP
18.05. Blekkerhof
25.05. Kirchen helfen Kirchen
29.05. Partnergemeinde des CVJM-Kreisverbandes in Sierra Leone

Konfirmandenunterricht

Der Konfirmandenunterricht des neuen 1. Jahrgangs startet nach den Osterferien. Auf einem Infoabend im Januar waren die Eltern über alle Fragen rund um den Unterricht informiert worden. In der Regel sind die neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden in der 7. Schulklasse, Ausnahmen sind natürlich möglich. Bitte melden Sie sich bei Pastor Hagmann, wenn Unklarheiten bestehen oder Sie Ihr Kind noch anmelden möchten.

Wie berichtet wird im Zuge der Neuordnung der pastoralen Versorgung die Unterrichtszeit für die zukünftigen Konfirmandengruppen von drei auf zwei Jahre verkürzt. Da die Pause zwischen Ostern und August zukünftig entfällt, also außerhalb der Schulferien durchgängig Unterricht erteilt wird, reduzieren sich die Gesamtstunden allerdings unwesentlich.

Jan Hagmann



„Frühjahrstagung der Reformierte Konferenz

Am 17. Mai findet die Frühjahrstagung der Reformierten Konferenz in den Räumlichkeiten der Ev.-altreformierten Kirchengemeinde Nordhorn, Paul-Gerhardt-Str. 2, statt.

Kirchenpräsidentin Dr. Susanne Bei der Wieden hält einen Vortrag, der von den Herausforderungen und der Stellung christlicher Gemeinden in der heutigen Zeit spricht.

Es ist ein Vortrag, der uns ermutigt zum Christsein in dieser Zeit.

Orgelcamp

Für interessierte Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene findet vom 9.-12. Juli 2025 ein Orgelcamp in Leer und Weener statt.

Die Tage sollen Lust machen auf ein ganz besonderes Musikinstrument: die Orgel!

Für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind musikalische Kenntnisse nicht erforderlich. Auf dem Programm stehen viele Aktionen rund um die „Königin der Instrumente“, und im Orgelzentrum „Organeum“ in Weener gibt es sehr viel zu entdecken...

Teilnehmende mit Vorkenntnissen an Klavier und Orgel können sich ausprobieren an historischen Instrumenten, unterstützt von den Kantoren unserer Landeskirche.

Informationen gibt es bei:
Dagmar Lübking

dagmarluebking@googlemail.com
Winfried Dahlke

winfried.dahlke@reformiert.de



Die Konferenz beginnt um 10.00 Uhr und endet nach Vortrag, Arbeitsgruppen, gemeinsamen Mittagessen, einer allgemeinen Aussprache und Schlussandacht um 14.30 Uhr.

Mittags wird ein Mittagessen angeboten. Um eine Spende hierzu wird gebeten.

Bernd Roters

Kirchentag 2025 in Hannover

Kirchentag ist einmalig: ein buntes Glaubens-, Kultur- und Musikfestival, eine Plattform für kritische Debatten, ein einzigartiger Anlass, um Gemeinschaft zu erleben!

1949 wurde der Kirchentag in Hannover gegründet. Nach 1967, 1983 und 2005 kehrt er vom 30. April bis 4. Mai 2025 bereits zum fünften Mal zurück in die niedersächsische Landeshauptstadt – mit vielen tausend Besuchenden, fünf Tagen Musik- und Kulturveranstaltungen, Podiumsdiskussionen, Workshops und vieles mehr an Programm. Und vielleicht ja auch mit Ihnen und Euch?

Keine Panik!

Lagerfeuergottesdienst in Veldhausen

07. März 2025, 18.00 Uhr. Die Kirchenglocken läuten. Eine unheimliche Musik ertönt aus der Box: das Lied „Spiel mir das Lied vom Tod“ auf der Mundharmonika. Eine völlig aufgelöste Jugendreferentin betritt den Gemeindegarten der altreformierten Kirche. Die Jugendlichen schauen gespannt, was jetzt passiert.

Anscheinend ist alles schiefgelaufen, die Jugendlichen sind nicht durch die Panikallee gelaufen, Essen und Trinken waren nicht vorbereitet, die Texte nicht ausgedruckt. Völliges Chaos und keiner hilft. Zum Glück ist die Familienband Veldhuis da und stimmt das Lied „Mein Gott ist größer“ an.

Was für ein Einstieg! Doch wer kennt dieses Gefühl nicht? Angst, Schuldgefühle, Panik? Diakonin Katharina Nehmer fragt die Jugendlichen: vor was habt ihr Angst? Dazu haben wir eine Art „Vier-Ecken - Raten“ vorbereitet. Vor was fürchtet ihr euch am meisten? Krieg, Armut, Umweltverschmutzung, Gewalt?

Vikarin Manuela Janssen greift das Thema in ihrer Andacht auf. Keine Panik! Gott ist treu und bleibt immer an deiner Seite. Zur Erinnerung bekommen alle Besucher: innen eine Karte mit; keine Panik- fürchte dich nicht!

Der Abend klingt in gemütlicher Runde am Lagerfeuer mit Würstchen und Marshmallows aus. Ein toller Abend. Dank des Klicklichter - Segens von Yvonne Brouwer leuchten unsere Jugendlichen in der dunkel werdenden Nacht.

Fortsetzung folgt im Herbst 2025.

Angelique Robbert, Jugendreferentin

Der Kirchentag ist ein ganz besonderes Gemeinschaftserlebnis. Der Kirchentag informiert auf kirchentag.de und auf seinen Social-Media-Kanälen über alle wichtigen Neuigkeiten.

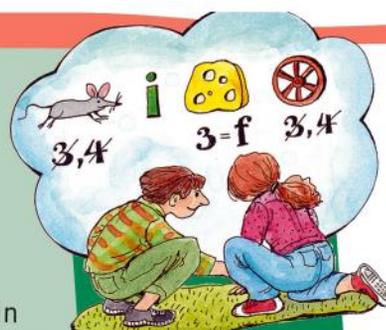
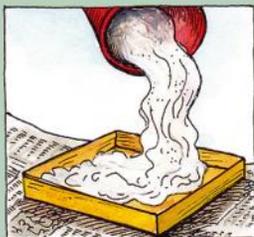
Übrigens: das ökumenische Jugendbüro Niedergrafschaft fährt mit 40 Personen zum Kirchentag. Am Abend der Begegnung wird sich die Jugendarbeit dort mit einem Stand mit Neujahrskuchen (!) und Aktion präsentieren.





Dein Handabdruck in Gips

Ein gutes Geschenk für Mama oder Papa! Rühre in einem alten Eimer aus einer Packung Modell-Gipspulver und Wasser eine sämige Gipsmasse an. Dann gieße sie schnell in eine leere, flache Blechdose und warte ein paar Minuten. Dann drücke deine Hand hinein und lass den Gips trocknen. Bald kannst du sie rausnehmen.



Rätsel: Was haben Max und Marie gefunden?

Eine geheimnisvolle Zeit

Vor einigen Tagen wurde Jesus gekreuzigt. Obwohl sie Angst haben, treffen sich die Jünger heimlich. Sie sind mutlos. Jesus ist tot – und ihre Hoffnung zerstört. Zwei von ihnen erzählen aber, sie hätten in Emmaus

Jesus gesehen. «Ja, er hat sogar mit uns gegessen!» Auch zwei Frauen erzählen von Jesu



Fliegen zwei Engel durch den Himmel. Fragt der eine: «Wie das Wetter wohl morgen wird?» Sagt der andere: «Ich glaube, es wird wolkig!» – «Dann können wir uns endlich mal wieder hinsetzen.»

Auferstehung: «Ein Engel hat es uns gesagt! Und Jesu Grab war wirklich leer!» Sie reden alle durcheinander. Eines Tages erscheint tatsächlich Jesus in der Tür! Er setzt sich zu ihnen an den Tisch und isst mit ihnen. «Seid zuversichtlich», sagt er, «und immer, wenn ihr das Brot brecht, dann bin ich bei euch.» Jesus führt seine Freunde hinaus auf einen Hügel. Jesus segnet sie – dann verschwindet er vor ihren Augen. Die Jünger sehen nur noch eine Wolke. Aber sie wissen: Gott ist ganz nah. Und sie fassen wieder Mut.

**Lies nach im Neuen Testament:
Lukas 24,50-53**



Mit großer Freude dürfen wir den Nachwuchs von der Pastorin Antje du Plessis verkünden. Anfang des Jahres erblickte Maya Lesedi gesund und munter das Licht der Welt. Wie sagt man so schön: "Mutter und Kind sind wohl auf!" Aber auch der großen Schwester Lilly und Papa Frans geht es sehr gut.

„Denn Gott hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen.“ (Psalm 91,11) Mögen Gottes Segen und Liebe die Familie begleiten, während sie dieses neue Leben in ihre Mitte aufnehmen. Wir danken Gott für

die sichere Geburt und beten für eine gesegnete Zukunft für die ganze Familie.

Ab August wird Antje du Plessis wieder ihren Dienst aufnehmen und dann auch teilweise Aufgaben in unsere Gemeinde übernehmen.

Jutta Kuipers

Sudoku-Rätsel

Für diese Ausgabe habe ich Ihnen ein besonderes Sudoku gebastelt. Statt mit Zahlen wird hier mit Begriffen gespielt. Hier ist die „kleine Schwester“ des klassischen Sudokus abgebildet. Es besteht aus einem 6x6-Gitter, das in sechs Blöcke mit je 2x3 Feldern unterteilt ist. Die verschiedenen Be-

griffe müssen in jeder Zeile, in jeder Spalte und jedem 2x3-Block jeweils genau einmal vorkommen. Diese Begriffe sind einzufügen: ACKV, ev.-altref. Gemeinde, ev.-ref. Gemeinde, kath. Gemeinde, luth. Gemeinde, Ökumene.

Viel Freude beim Rätseln!

Ökumene	1	2	3	ACKV	4
ACKV	5	kath. Gemeinde	ev.-ref. Gemeinde	luth. Gemeinde	6
ev.-ref. Gemeinde	7	8	9	10	ev.-altref. Gemeinde
11	12	ev.-altref. Gemeinde	13	ev.-ref. Gemeinde	14
15	Ökumene	16	ACKV	17	18
ev.-altref. Gemeinde	luth. Gemeinde	ACKV	kath. Gemeinde	19	ev.-ref. Gemeinde

Wem dieses Rätsel zu leicht erscheint und mehr gefordert werden möchte, der hat die Möglichkeit ein klassisches 9x9-Sudoku, auch mit Begriffen, zu lösen. Dazu scannen Sie folgenden QR-Code mit Ihrem Handy oder Tablet ein. Dort ist das Sudoku zum Ausdrucken hinterlegt.



Lösung auf Seite 19!

Kühlfahrzeug für Brotkorb

Der vom Ev.-ref. Diakonischen Werk Grafschaft Bentheim betriebene und ehrenamtlich geführte „Brotkorb“ an der Lager Straße in Neuenhaus versorgt seit vielen Jahren Bedürftige – ähnlich der „Tafeln“ – mit Lebensmitteln und Kleidung. Für einen geringen Betrag pro Person können hier zweimal in der Woche von Supermärkten, Bäckereien oder anderen Betrieben gespendete Lebensmittel abgeholt werden. Besonders wichtig ist es deshalb für die Arbeit des „Brotkorbs“, über ein Kühlfahrzeug zu verfügen, mit dem die Lebensmittel von den verschiedenen Spendenstellen im Umkreis von circa 40 Kilometern abgeholt werden. Fünfmal in der Woche sammeln die ehrenamtlichen Fahrer die Lebensmittel ein, die jeweils dienstags und donnerstags im Brotkorb in Neuenhaus zunächst von Ehrenamtlichen sortiert und anschließend ausgegeben werden.



lokalen Firmen, Kirchengemeinden und aus der Politik, die durch ihre Spenden den Kauf des neuen Fahrzeugs möglich gemacht haben, zu einer kleinen Übergabefeier.

Die Ev.-ref. Kirchengemeinde Veldhausen unterstützt den Brotkorb durch einen monatlichen Mietkostenzuschuss und durch viele Spenden und Kollekten der Gemeindeglieder.

GN/ Jan Hagmann

Am 19. Februar trafen sich im „Brotkorb“ Vertreter der

Weltgebetstag



Einen stimmungsvollen Gottesdienst zum Weltgebetstag feierten wir am 7. März. Das engagierte ökumenische Vorbereitungsteam hatte alles sorgfältig vorbereitet und erschien sogar in der traditionellen Gottesdienstkleidung der Frauen der Cookinseln. Diese Inselgruppe, idyllisch gelegen zwischen Australien und Mittelamerika, war Thema des Abends. Die außergewöhnlich schönen und eingängigen Lieder wurden kräftig mitgesungen, begleitet von Heinz-Bernd Veldhuis und Jan Hagmann. Letzter griff in der Andacht das Motto des Abends auf: „Wunderbar geschaffen!“. Dieses Motto gilt zuallererst für die paradisiischen Inseln im Südpazifik, aber ebenso für die Menschen dort, schließlich für jede und jeden von uns. Wir sind „wunderbar geschaffen“ – dafür haben wir Gott an diesem Abend gedankt! Anschließend wurde zum Teetrinken ins Gemeindehaus eingeladen.

18 Rückblick

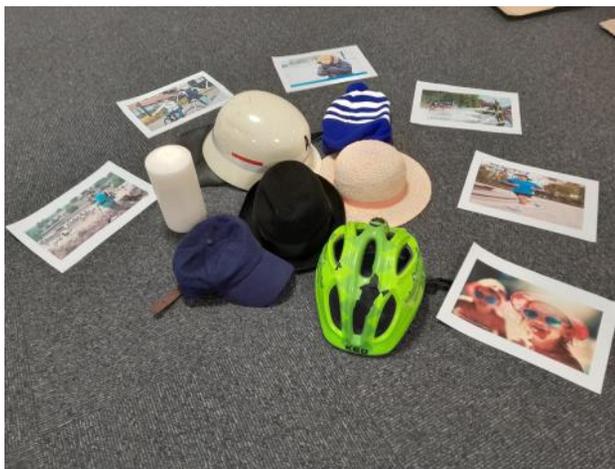
MITgemacht!

„Behütet sein“ - das war das Thema des ersten MITgemacht - Nachmittags in diesem Jahr. Ein Thema, dass in Zeiten wie diesen für Kinder, aber auch für die Erwachsenen wichtig ist.

Gott, der uns Tag und Nacht behütet, auch wenn wir ihn nicht sehen. Darauf können wir uns verlassen! Er weiß, was wir brauchen und steht uns in guten, aber auch in schlechten Zeiten bei. Wie ein Schäfer auf seine Herde aufpasst, so passt auch er auf uns auf.

Für die Kinder gab es dieses Mal eine Hut-Aktion, denn auch ein Hut behütet uns auf verschiedene Art und Weise.

Zum Beispiel ein Sonnenhut gegen die Sonne, ein Fahrradhelm schützt bei einem Sturz, eine Mütze schützt uns vor Kälte, ein Feuerwehrhelm schützt beim Einsatz vor Gefahren und natürlich der Schäferhut, der auch vor Sonne und Kälte schützt. Den Kindern fielen noch so einige weitere Beispiele ein.



Dazu passte auch der Segen, den wir jedes Mal gemeinsam mit den Kindern sprechen und den viele auch aus dem Kindergarten kennen:

„Gott segne uns und halte seine Hände über uns. Gott halte seine Hände vor uns und gehe mit uns, Gott halte seine Hände um uns herum und schütze uns, bis wir uns wiedersehen. Amen.“

Für den nächsten MITgemacht am 28.06.25 ist eine Sommeraktion geplant. Wir freuen uns auf euch!

Das MITgemacht-Team, Cathrin Schnieders

Scannt den QR-Code (direkt in WhatsApp über „Neuer Kontakt“) ein und lasst euch in unsere neue WhatsApp-Gruppe hinzufügen. Dann werdet Ihr rechtzeitig über die nächsten Termine informiert.



Ein neues Leben kannst
du nicht anfangen,
aber täglich
einen neuen Tag.

Henry David Thoreau

Frauentreff Spende für Brotkorb

Zwei Vertreterinnen des Frauentreffs, Wilhelmine Schraten und Gerda Geerds, haben am 12.02.2025 Lebensmittel im Wert von 306,50 € an den Brotkorb Neuenhaus überreicht. Die Spenden waren anlässlich des Neujahrscafés am 19.01.2025 gesammelt worden. Insgesamt ergab die Spendensumme 613,00 €, die andere Hälfte wurde für „Colorful Steps of Tansania“ gespendet.

Gerda Geerds



Landjugend spendet für Kitas!



Im Rahmen einer Spendenübergabe besuchte der Vorstand der Landjugend Veldhausen die Ev.-ref. Kindertagesstätte Osterwald. Eingeladen hatten Hermann Züwering und Pastor Jan Hagmann vom geschäftsführenden Ausschuss. Seitens der Einrichtung stellten Leiterin Friedel Ramaker und Kira Lamann die Arbeit vor und boten eine Führung durch die Kindertagesstätte. Anschließend überreichte die Landjugend insg. 1.500,- EUR für unsere Kitas. Es handelt sich um Spenden, die die Landjugend im Rahmen der Siloplanenentsorgung erhalten hatte. Der Erlös wird für konkrete Anschaffungen in den Einrichtungen verwendet, die den Kindern direkt zugutekommen.

Wir sagen ganz herzlichen Dank!

Des Rätsels Lösung:

1. ev.-ref. Gemeinde
2. Luth. Gemeinde
3. Ev.-altref. Gemeinde
4. Kath. Gemeinde
5. Ev.-altref. Gemeinde
6. Ökumene
7. ACKV
8. Ökumene
9. Luth. Gemeinde
10. Kath. Gemeinde
11. Luth. Gemeinde
12. Kathr. Gemeinde
13. Ökumene
14. ACKV
15. Kath.. Gemeinde
16. Ev.-ref. Gemeinde
17. Ev.-altref. Gemeinde
18. Kath. Gemeinde
19. Ökumene

Gemeindehotline

P. Jan Hagmann	6295	jan.hagmann@reformiert.de
P. Bernd Roters	324	bernd.roters@reformiert.de
Gemeindebüro	4784	veldhausen@reformiert.de
Küsterin S. Stroot	985954	
Diakoniestation	93000	
Kindertagesstätten:		
- Lummerland	1362	info@kindergarten-lummerland.de
- Kleiner Seestern	985362	krippe-kleiner-seestern@veldhausen-reformiert.de
- Osterwald	5285	kita-osterwald@veldhausen-reformiert.de
- Neu-Lummerland	922222	info@kindergarten-lummerland.de
- Verwaltung	920842	kita-verwaltung@veldhausen-reformiert.de
Redaktionsausschuss		redaktion@veldhausen-reformiert.de
Bankverbindung:		Ev.-ref. Kirchengemeinde Veldhausen DE44 2806 9956 3600 6530 00 GENODEF1NEV
Homepage:		http://www.veldhausen-reformiert.de
Facebook:		https://www.facebook.com/veldhausen.reformiert
Instagram:		https://www.instagram.com/reformiert_in_veldhausen

20 Termine

April

1.	Di	Dienstwoche: P. Roters; 19.30 Uhr Funny Buttons; 20.00 Uhr Posaunenchor (18.30 Uhr Anfänger)
2.	Mi	14.30 Uhr Seniorenbegegnung
3.	Do	19.00 Uhr Chor Salz und Pfeffer
4.	Fr	17.30 Uhr Ökumen. Friedensgebet (kath. Kirche)
5.	Sa	14.30 Uhr Jungschar
6.	So	10.00 Uhr Konfirmationsgottesdienst (P. Roters), mit Posaunenchor und Kirchenband; 10.00 Uhr KiGo und Krabbelgruppe
7.	Mo	Dienstwoche: P. Roters 19.00 Uhr Kirchenrat
8.	Di	19.00 Uhr Gemeindebriefredaktionssitzung 20.00 Uhr Posaunenchor (18.30 Uhr Anfänger)
9.	Mi	
10.	Do	19.00 Uhr Chor Salz und Pfeffer 20.00 Uhr Kindergottesdienstvorbereitung
11.	Fr	
12.	Sa	
13.	So	10.00 Uhr Konfirmationsgottesdienst (P. Roters), mit Posaunenchor und Kirchenband; 10.00 KiGo und Krabbelgruppe
14.	Mo	Dienstwoche: P. Roters/ P. Hagmann 19.30 Uhr Frauentreff
15.	Di	19.30 Uhr Funny Buttons 20.00 Uhr Posaunenchor (18.30 Uhr Anfänger)
16.	Mi	
17.	Do	
18.	Fr	10.00 Uhr Gottesdienst zum Karfreitag (P. Hagmann), 10.00 Uhr KiGo und Krabbelgruppe
19.	Sa	
20.	So	10.00 Uhr Ostergottesdienst (P. Roters), mit Abendmahl; KEIN KiGo und Krabbelgruppe
21.	Mo	10.00 Uhr Ostergottesdienst (P. Hagmann), mit Taufen; 10.00 Uhr KiGo und Krabbelgruppe
22.	Di	Dienstwoche: P. Hagmann 20.00 Uhr Posaunenchor (18.30 Uhr Anfänger)
23.	Mi	11.00 Uhr Kindergartengottesdienst
24.	Do	14.30 Uhr Frauenkreis 2 19.00 Uhr Chor Salz und Pfeffer
25.	Fr	
26.	Sa	
27.	So	10.00 Uhr Gottesdienst (Lektorin Luise Klomp), 10.00 Uhr KiGo und Krabbelgruppe
28.	Mo	Dienstwoche: P. Hagmann
29.	Di	08.30 Uhr Leitungskonferenz Kindertagesstätten 19.30 Uhr Funny Buttons 20.00 Uhr Posaunenchor (18.30 Uhr Anfänger)
30.	Mi	

Mai

1.	Do	
2.	Fr	17.30 Uhr Ökumen. Friedensgebet (altref. Kirche)
3.	Sa	14.30 Uhr Jungschar
4.	So	10.00 Uhr Gottesdienst (P. Roters) 10.00 Uhr KiGo und Krabbelgruppe
5.	Mo	Dienstwoche: P. Roters 19.00 Uhr Kirchenrat
6.	Di	19.00 Uhr Gemeindebriefredaktionssitzung 20.00 Uhr Posaunenchor (18.30 Uhr Anfänger)
7.	Mi	14.30 Uhr Seniorenbegegnung
8.	Do	19.00 Uhr Chor Salz und Pfeffer
9.	Fr	
10.	Sa	
11.	So	10.00 Uhr Gottesdienst (P. Hagmann), anschl. Kaffeetrinken im Gemeindehaus; 10.00 Uhr KiGo und Krabbelgruppe
12.	Mo	Dienstwoche: P. Hagmann 19.00 Uhr (!) Frauentreff
13.	Di	19.30 Uhr Vorbereitung Kinderzelten (altref. Ghs.); 19.30 Uhr Funny Buttons; 20.00 Uhr Posaunenchor (18.30 Uhr Anfänger)
14.	Mi	19.30 Uhr Ev.-ref. Synode Synodalverband Grafschaft Bentheim
15.	Do	19.00 Uhr Chor Salz und Pfeffer
16.	Fr	
17.	Sa	
18.	So	10.00 Uhr Gottesdienst (P. Roters), mit Taufen, Posaunenchor wirkt mit; 10.00 Uhr KiGo und Krabbelgruppe
19.	Mo	20.00 Uhr Gesamtteamtreffen Kindergottesdienst und Krabbelgruppe
20.	Di	20.00 Uhr Posaunenchor (18.30 Uhr Anfänger)
21.	Mi	19.30 Uhr Kirchenrat und Gemeindevertretung
22.	Do	14.30 Uhr Frühstück Frauenkreis 2 19.00 Uhr Chor Salz und Pfeffer
23.	Fr	
24.	Sa	
25.	So	10.00 Uhr Gottesdienst mit Feier der Goldenen Konfirmation (P. Hagmann), Kirchenband wirkt mit; 10.00 Uhr Kigo und Krabbelgruppe
26.	Mo	
27.	Di	08.30 Uhr Leitungskonferenz Kindertagesstätten; 19.30 Uhr Funny Buttons; 20.00 Uhr Treff junger Frauen; 20.00 Uhr Posaunenchor
28.	Mi	08.30 Uhr geschäftsführender Ausschuss Kindertagesstätten; 11.00 Uhr Kindergartengottesdienst 10.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zu Christi Himmelfahrt (Ev.-ref. Kirche Veldhausen); anschl. Kaffee, Kuchen und Grillen
29.	Do	
30.	Fr	
31.	Sa	

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist am 6. Mai 2025!